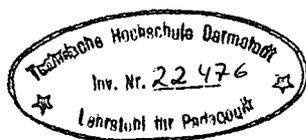


Renate Herrmann-Winter

Notwehr ist erlaubt

Niederdeutsch im Urteil von
Verehrern und Verächtern

Texte aus
Mecklenburg und Pommern
vom 16. bis zum 20. Jahrhundert



6



Konrad Reich Verlag

Inhalt

Einleitung	13
Erste frühe Stimmen	17
Sie reden alle anders	18
Chytraeus 1582	
Eines ganzen Landes Gewohnheit?	19
Micraelius 1639	
Das vierte Scherzgedicht	20
Lauremberg 1652	
Daß viel griechische und lateinische Wörter von den alten Teutschen herkommen	25
Morhof 1682	
Pro und contra in der Aufklärung	27
Gegen unbillige Verachtung des Plattdeutschen	28
Raupach 1704	
Die hochdeutsche Sprache sei der plattdeutschen vorzuziehen	41
Anonym 1742	
Plattdeutsch schickt sich mehr für einen Kerl	42
Anonym 1770	
Midden in Berlin eene plattdütsche Schrift	47
Wegener 1772	
Zu allen Zeiten ein trauriges Schicksal	49
Adelung 1782 (I)	
Was außer Gebrauch kommt, wird vergessen	50
Evers 1791	
Verhöre und Protokolle plattdeutsch	56
Anonym 1795	
Sprachgebrauch im 18. Jahrhundert	57
Pommersche Soldaten nehmen oberländischen Dialekt an	58
Jäncke 1730	
Welches ist die mecklenburgische Land-Sprache?	59
Mantzel 1761	
Dolmetscher für Plattdeutsch	60
Dähnert 1781	
Nieder=Hochdeutsche Mundart	62
Adelung 1782 (II)	

Mecklenburgisches Hochdeutsch	64
Anonym 1789	
Diskussion über die Mängel des Plattdeutschen um 1825	67
Die Unvollkommenheiten der plattdeutschen Sprache	68
Flörke 1825	
Es kommt den Mecklenburgern zu wie Licht und Luft	76
Pries 1825	
Niederdeutsch ist eine Sprache	81
Anonym 1825 (I)	
Sprach-Verhältnisse an fremden Universitäten	85
Anonym 1825 (II)	
Schlichtung des Rangstreits	87
Anonym 1825 (III)	
Nachteiliges Platt	87
Grapengießer 1825	
Mecklenburger im Rufe hoher Wohlredenheit	90
Anonym 1825 (IV)	
Festhalten am Provinziellen	94
Giesebrecht 1827	
Alte Sassen- und neue Literatursprache	97
Die sassische Mundart hat unerschöpfliche Minen	98
Arndt 1818	
Von mühsam errungener Höhe zur niederen Volkssprache	100
Anonym 1808	
Plattdeutscher Kirchengesang	101
Mohnike 1831	
Zwei Sprachen	102
Lappe 1820	
Seit dem 17. Jahrhundert auf der Flucht	102
Schult 1938	
Ein idealisches Plattdeutsch	103
Hebel 1804	
Nachahmung der sassischen Buchsprache	104
Voß 1825	
Geistige Färbung von Volkslied und Märchen	105
Runge 1806	
Das Flüchtige festhalten	106
Johnson 1976 (II)	

Nähe zum Dialekt hilft Schreiben	106
Johnson 1974	
Frische und lautere Natürlichkeit	107
Hoefer 1850	
Sassensprak	107
Schröder 1909	
Niederdeutsche Laute im Landeshochdeutsch	108
Wiggers 1857	
Jeder Dialekt gebe von seinem Reichtum das Beste her	109
Eschenhagen 1860	
Adam un Eva ehr Sprak	112
Reuter 1874	
Festhalten am Alten ist unfruchtbare Künstelei	113
Hoefer 1879	
Niederdeutsch sollte hochdeutsche Muttersprache mit urwüchsiger Frische neu durchdringen	116
Latendorf 1879	
Nige hochplattdütsche Halbblautkräumels	119
Tiburtius 1900	
Plattdütsch Schriftsprak sall echt sin	124
Schmidt 1902	
Keine plattdeutsche Einheitssprache	125
Schwarz 1909	
Echtes und unechtes Platt	127
Gosselck 1931	
Reuter und kein Ende	129
Reuters Muse schalkhaft verschmitzt	130
Prutz 1857	
Gedichte ans Herz gelegt	131
Reuter 1857	
Mien Modersprak ⁶	131
Wuthenow 1858	
Man merkt die Absicht	133
Reuter 1858	
Keine Schrift kann lebende Aussprache genau bezeichnen	137
Kosegarten 1858	
Nich na dem Stavenhagenschen Snawel	139
Pommer 1864 (I)	

Plattdeutschverderbende Schreibweise	141
Anonym 1864	
Schriew, as du spräkst	146
Jehann 1864	
Plattdütscher Unnerrichtsbrief	148
Pommer 1864 (II)	
Mien Muddersprak	148
Hamann 1904	
Ansichten über die Verhochdeutschung von Fritz Reuter	149
Johrbok 1905	
Kritik der Kritik	167
Evers 1906	
Zum Possenreißen viel zu gut	168
Decker 1911	
Wider das Tarnowsche Läuschen	169
Huhnhäuser 1921	
Läuschen und Schwänke	171
Krüger 1921	
Witzeleien von verheerender Wirkung	171
Struck 1921 (I)	
An Reuter vergriffen	172
Struck 1921 (II)	
Eine Art Brücke	173
Weltzien 1921	
Gut für jede Seelenstimmung	173
Voßberg 1926	
Behagliche Kleinmalerei	174
Beckmann 1930	
Das niederdeutsche Läuschen	174
Grambow 1988	
Weltliteratur auf Platt	177
Homer niederdeutsch	178
Dühr 1895 – Zur Ilias	178
Dühr 1897 – Zur Odyssee	180
Schottisch ins Plattdeutsche	184
Schult 1937	

Unterschiede im Platt der Regionen	187
Bürgerrecht für plattdeutsche Wörter	188
Reichenbach 1786	
Hinterpommersche Wörter vollmälig	188
Wutstrack 1793	
Wendische Nachkommen	189
Brüggemann 1779	
Kaschubischer Einfluß	190
Arndt 1803	
Beimischungen aus dem Hochdeutschen	190
Mussaeus 1829	
Eigentümlichkeiten in jedem Stadtbezirk	192
Zober 1833	
Runde und breite pommersche Sprache	194
Böhmer 1833	
Pommersche Geistes-Kultur	197
Weber 1843	
Uns Heimat	200
Wobbe 1933	
Über Ackerbau und Kornhandel in Eldena platt	201
von Bismarck 1838	
Worte, schön aus dem Gaumen kommend	201
Malade 1938	
Die Rügäner	202
Grümbke 1819	
Mönchguter Sprache	205
Schneider 1823	
Ohne Kommandotöne	206
Cibulka 1971	
Usedom und Lîeper Winkel	206
Meinhold 1837	
Griese Gegend	207
Gillhoff 1927	
Mecklenburger Austköst	208
Seidel 1883	
Missingsch	209
Tucholsky 1931	

Platt und Schule	211
Beschwerde über das ausländische hochdeutsche Idioma	212
Böll 1855	
Plattdeutsch examinieren	214
Ackermann 1794	
Unterricht in einer fremden Sprache	214
Köppen 1803	
Zwei Exempel	220
Reinhold 1804	
Für volkstümlichen Sprachunterricht	220
Burgwardt 1857	
Einflüsse der Mundart	225
Wigger 1859	
Plattdeutsch bereichert	226
Müller 1865	
Schaul un Plattdütsch	227
Gosselck 1925	
Platt der Stadt- und Landkinder	229
Wiechmann 1927	
Gesprochenes Platt	231
Der pommersche Sachse spricht ein t	232
Jäncke 1752	
Ich spreche dich los	233
Müller um 1750	
Plattdütsch hett alleen dat Wurd	234
K. Eggers 1876	
Auch Gebildetere sprechen plattdeutsch	236
Giesebrecht 1823	
Plattdütsch un buersch	237
Gloede 1869	
Mundart des Regierungssitzes wird Geschäftssprache	238
Kosegarten 1859	
Gedicht für den Onkel	239
Lilienthal 1873	
Plattdütsch in Not un Dod	240
Anonym 1883	
Gottes Wort hierzulande	240
Gillhoff 1917	

Heimatleiw un Muddersprak	241
Schröder 1933	
Keine platten Anbieterungen	241
Kluge 1988	
Charme durch Mangel an selbstverständlichen Wörtern	242
Richter 1990	
Was und wie ist Plattdeutsch	247
Sanftes behagliches Urdeutsch	248
Goethe 1804	
Sprache der Menschen an den Wassern	248
Arndt 1843	
Min Leewst	249
Schwarz 1898	
Derbes und nahrhaftes Brot	250
Gloede 1869	
An der Küste prägt es sich schärfer aus	251
Hoefler 1880	
Dat plattdütsch Land	252
Stillfried 1896	
Humor in der Volkssprache	253
Wossidlo 1924	
Die Dummheit im Volksmund	254
Gillhoff 1889/99	
Ohne Humor – Platt vergessen	255
Röhl 1989	
Besonders für Humor veranlagt	260
Krüger 1913	
Heimatrecht für Sentimentalität	261
Stammler 1920	
Plattdütsch Sprak un Wesen	262
Schröder 1880	
Min Muddersprak	262
Graunke 1907	
Plattdütsch Ort	263
Schröder 1909	
Mien plattdütsch Sprak	263
Trittelvitz 1955	
Ähnlichkeiten benannt	264
Arndt 1810	

Verachtung für Volkssprache	264
Glöde 1894	
Naiv und komisch	265
Arndt 1845	
Prominente erinnern sich	267
Maulschellen für Dativ und Akkusativ	268
Arndt 1840	
Das Elementare des Landes	268
Barlach 1911	
Niederdeutsche Autoren	269
Barlach 1915	
Heimisches Idiom	269
von Bismarck 1895	
Großvater war ein Rostocker Original	270
Drefahl 1989	
Mit Würde Abschied nehmen	274
Hammel 1989	
Quod lumen, lumen: Wat licht, licht	280
Hussel 1989	
Wat den einen sien Ul, is den annern siene Nachtigall	281
Jastram 1989	
Sprache der verlorenen Heimat	285
Johnson 1976 (I)	
Unser liebes Platt	286
Ruge 1862	
Vorpommersches Halbplatt	287
Schleich 1921	
Kinnings, lat mi taufräden	290
Tarnow 1932	
Pausen-Platt auf dem Gymnasium	291
Tiburtius 1923	
Greifswald	292
Wilamowitz-Moellendorf um 1880	
Editorische Anmerkungen	293
Biographische Angaben	294
Quellenverzeichnis	308
Personenregister	316